



Antonia Klamert (WSV 21) belegte in der Gesamtwertung Platz 5 und gewann in ihrer Altersklasse WU23.

KLAUS ZOPP/REGIOS24



Lutz Zeidler (WSV 21) wurde als Oldie des Triathlons Sieger in der AK 70.

KLAUS ZOPP/REGIOS24

ERGEBNISSE DES 26. LSV-TRIATHLONS

Sprinttriathlon (400m, 20 km, 5 km)

- weiblich:**
1. Katharina Seegers (Hannover 96, 1:06,05 Stunden, Schwimmen: 6:03 Minuten, Fahrrad: 34:48 min, Laufen: 22:55 min).
 2. Katja Tabor (FC St. Pauli, 1:11,48 std/6:20 min/37:55 min/25:44 min).
 3. Ines Roeßler (VfB Fallersleben, 1:11,59 std/6:49 min/39:17 min/23:29 min).
 4. Kimberly Steffens (Hannover 96, 1:12,23 std/5:29 min/42:19 min/22:28 min).
 5. Antonia Klamert (Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921, 1:13,06 std/6:01 min/39:32 min/25:39 min).
 6. Simone Scharke (Tri-Speedys Peine, 1:14,23 std/9:03 min/29:03 min/23:52 min).
 7. Laetitia Kanschak (Triathlon Nordhausen, 1:14,46 std/6:05 min/41:59 min/24:46 min).
 8. Clara Renner (1:15,47 std/7:10 min/41:56 min/24:45 min).
 9. Gesine Mühling-Hesse (Triathlon Team Braunschweig, 1:16,57 std/8:28 min/37:31 min/28:43 min).
 10. Emma Franke (VfL Wolfsburg, 1:18,35 std/8:43 min/42:11 min/25:00 min).

Weitere Altersklassensiegerinnen:

13. Diana Schulz (W50, Tri-Speedys Peine, 1:19:13 std/8:25 min/42:36 min/25:30 min).
26. Laura Fröhlich (W30, Cali38, 1:23,32 std/9:31 min/43:48 min/25:27 min).
34. Friederike Wetzorke (W65, WSV21, 1:25,28 std/9:11 min/41:57 min/30:04 min).

männlich:

1. Paul Korte (Hannover 96, 55:02 min/5:30 min/31:20 min/16:38 min).
2. Mirco Fuhrmann (VfL Wolfsburg, 55:50 min/5:01 min/31:05 min/18:07 min).
3. Mirko Witte (ASC Göttingen, 56:01 min/5:35 min/31:29 min/17:23 min).
4. Tim Knape (VfL Wolfsburg, 56:33 min/5:40 min/30:33 min/18:41 min).
5. Dag Störmer (Eintracht Hildesheim, 58:34 min/5:45 min/31:50 min/18:31 min).
6. Alexander Burghardt (burghardt-triathlon.de, 58:47 min/6:12 min/32:05 min/18:11 min).
7. Lukas Wulknopf (Triathlon Team BS, 59:18 min/5:14 min/32:31 min/19:58 min).
8. Leef Böger (1. Nienburger SC, 1:00:20 std/5:18 min/34:46 min/18:02 min).
9. Henrik Lange (Tri-Speedys Peine, 1:00:50 std/5:53 min/33:03 min/19:30 min).
10. Timo Eilert (TSWC Victoria Linden, 1:01:05 std/5:56 min/32:53 min/20:13 min).

Weitere Altersklassensieger:

12. Martin Berndt (M30, Erdinger Active Team, 1:01,25 min/6:47 min/32:29 min/19:57 min).
16. Jens Tiedeken (M55, WSV21, 1:03,45 std/7:18 min/33:05 min/20:53 min).
20. Jörg Lindert (M50, MTV Förste am Harz, 1:04,43 std/6:37 min/34:09 min/21:18 min).
44. Olaf Tischer (M60, SportTrend BS, 1:13,07 std/8:46 min/37:50 min/24:00 min).
49. Paul König (MJU20, Martino-Katharineum, 1:13,49 std/7:36 min/41:08 min/21:32 min).
85. Lutz Zeidler (M70, WSV 21, 1:20,22 std/8:12 min/44:16 min/25:16 min).
93. Klaus Teigler (M65, WSV 21, 1:22,01 std/7:56 min/42:48 min/28:15 min).

Firmenstaffeltriathlon

1. SZ AG Energie (Lars Girbig, Markus Achilles, Ulf Giese, Gesamtzeit: 1:05,02 std).
2. Alphacool Team 1 (Alia Rudnicki, Andreas Rudnicki, Jannes Zilling, 1:06,43 std).
3. peil partner ingenieure (Alexander Korent, Thomas Dieterich, Milos Seatović, 1:10,48 std).

Staffeltriathlon

1. team.ggu-software.com (Lars Aschenbrenner, Christian Lange, Simon Laue, 58:52 min).
2. RSV Braunschweig 1923 (Imke Brakebusch, Thomas Mertin, Piotr Giemza, 1:01,17 std).
3. Donner family (Nathalie, Patrick, Fabian Donner, 1:01,30 std).

Ententeichlauf 500 Meter

1. Emilia Eckert (WKU10, 2:06 min).
 2. Charlotte Werner (WKU8, WSV21, 2:11 min).
 3. Ida Kemus (WKU10, WSV21, 2:13 min).
1. Mateo Gaulke (MKU8, 1:56 min).
 2. Lasse Harder (MKU8, 1:56 min).
 3. Lennard Wild (MKU10, CES-Kids, 2:04 min).

Ententeichlauf 1000 Meter

1. Lara Morese (WJU16, WSV21, 3:15 min).
2. Johanna Dahmen (WJU14, MTV Schandelah-Gardessen, 3:37 min).
3. Ava Vongehr (WJU16, WSV21, 3:40 min).
1. Arne Wendt (MJU16, TriAs Hildesheim, 2:41 min).
2. Philipp Burgdorf (MKU12, WSV21, 3:21 min).
3. John Häfner (MJU14, WSV21, 3:24 min).

Rekordverdächtiger 26. LSV-Triathlon

Mehr als 300 Sportler gehen in Wolfenbüttel über die drei Disziplinen an den Start. Antonia Klamert vom WSV21 wird Gesamtfünfte.

Klaus Zopp

Wolfenbüttel. (Fast) ideale Witterungsbedingungen schufen die optimalen Voraussetzungen für den 26. Volksbank-Triathlon des Lindener SV. Mehr als 300 Aktive bewarben sich in den Disziplinen 400 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen um Plaketten und Pokale. Rekordverdächtig war nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch der Umfang der Organisatoren, Helfer und Betreuer, die sich nicht nur auf dem Areal des städtischen Schwimmbades einfanden, sondern auch auf dem Lauf-Kurs rund um den Stadtgraben und der Radstrecke nahe der Asse, wo sie wichtige Sicherungsfunktionen für die Sportler übernahmen.

Besonders eindrucksvoll waren dabei die aneinandergereihten Fahrräder unterschiedlicher Güte. Zu ihnen gehörten Trekkingräder von blütenreinen Hobbyfahrern bis zu hochpreisigen Carbon-Rennmaschinen der Spitzenfahrer. Den Startschuss für dieses Event gab der Lindener Bürgermeister Kersten Meinberg im Schwimmbad, wo er



Der RSV Braunschweig mit (von links) Piotr Giemza, Imke Brakebusch und Thomas Mertin gewann Silber in der Mannschaftswertung. KLAUS ZOPP/REGIOS24

die abgetrennten Bahnen für die Staffeln im 20-Sekunden-Takt freigab. Während bei den Staffel-Trios jedes Mitglied nur eine Disziplin absolvierte, wurde das Gros der Starter in sämtlichen Kategorien gefordert.

Nicht wenige Zuschauer wundern sich über den Mut der Aktiven, sich mit nasser Kleidung auf das Rad zu schwingen. Ehe die Akteure allerdings ihr Gefährt benutzen durften, mussten sie im Laufschrift noch eine 300 Meter lange Strecke überwinden. Dabei wirkte der Laufstil in den Klick-Speziialschuhen nicht selten ungelent.

Von dem Gegenwind auf dem Weg in Richtung Wittmar ließ sich

Radspezialist Thomas Mertin in keiner Weise beeinflussen, der mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42 km/h maßgeblich zum zweiten Platz des RSV Braunschweig im Staffeltwettbewerb beitrug. „Ich trainiere jährlich rund 10.000 km auf dem Rad“, untermauerte der Athlet seinen Ehrgeiz.

Nicht weniger ambitioniert betreibt Jens Tiedeken vom Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 (WSV21) seinen Sport. „Ich habe sicherlich an mehr als 20 Triathlons des LSV teilgenommen. Sie werden stets toll organisiert. Die Strecke war gut. Der starke Gegenwind war zwar etwas hinderlich, aber mir ist das egal“, betonte der 56-jährige

Athlet, dessen wöchentlicher Trainingsumfang rund 12 Stunden beträgt. Beleg für dessen Fitness ist die Siegerzeit in der AK 55 von 1.03.45 std. Nicht weniger fit präsentierte sich dessen Vereinskamerad Matthias Ottinger bei seiner Triathlon-Premiere in 1:05:28 std in der AK 45. Begleitet und unterstützt wurde der Stöckheimer von seiner bundesweit bekannt gewordenen Ehefrau Melanie Brinkmann, die als Virologin in Corona-Zeiten häufig in Talkshows präsent war.

Die beste Platzierung in der Gesamtwertung für den Bereich Wolfenbüttel errang Antonia Klamert vom WSV 21 als Gesamtfünfte und Siegerin ihrer Altersklasse WU23 mit 1:13:06 std.

LSV-Abteilungsleiter Christoph Gaumert, der neben Matthias Große die Fäden des LSV-Triathlons zog, freute sich nicht nur über den störungsfreien Verlauf der Veranstaltung, sondern auch über die zahlreichen Sponsoren mit der Volksbank Wolfenbüttel an der Spitze. „Es hat richtig Spaß gemacht. Die Rückmeldungen von den Aktiven waren ausschließlich positiv“, resümierte Gaumert.